

# Alois Schwartz (Ex Chef-Trainer)

Beitrag von „lego“ vom 1. Oktober 2016, 20:24

Zitat von Karbbfm

Ich finde es ehrlich gesagt super, wie hier immer SACHLICH etwas angesprochen wird.

Jetzt kann man dem Schwartz keinen Negativlauf mehr um die Ohren hauen, jetzt kloppt man halt mit den Wechseln drauf. Immherhin: Ich fand Sie bisher auch nicht besonders glücklich und teilweise auch zu spät - aber den Salli hätte ich als Trainer auch zur Pause raus (und ich nehme an, dass das auch der Plan des Trainers war). Dass der jetzt so dumm und so hitzköpfig ist, den zahlenmässigen Vorteil nach drei Minuten zu negieren, hätte ICH auch nicht angenommen. Aber selbstverständlich wird nun das als Argument in dieser ach so SACHLICHEN Diskussion hergenommen, um Ansatzpunkte gegen unseren Provinztrainer (allein das Wort PROVINZ war hier von Anfang an Bestandteil einer besonders SACHLICHEN Diskussion) zu finden.

SACHLICH angesprochen wird natürlich auch die Tatsache, dass unsere Jungs keinen Pass auf drei Meter spielen können. Und daran hat alleine und hauptverantwortlich Alois Schwartz schuld. Was macht der denn im Training? Leider wird dabei die Tatsache vergessen, dass man diese eklatante Passschwäche schon unter Weiler, Ismael, Wiesinger und Weihnachtsflüchtling bewundern durfte. Alle diese Trainer konnten diese Schwäche anscheinend ein wenig technisch limitierter Spieler nicht beheben. Und warum? Weil wir für technisch begabte, gute Spieler, die auch Fußball zelebrieren können, einfach seit Jahren keine Kohle mehr haben. Aber als Anti-Argument gegen Schwartz langt das scheinbar allemal. Und das wird natürlich dann auch voll total SACHLICH angesprochen.

Dass einige hier mit der Besetzung des Cheftrainerpostens durch Alois Schwartz nicht zufrieden sind, ist ja kein Geheimnis. Dass man aber selbst dann nicht mal mehr den Ball flachhalten kann, wenn sich unter Schwartz - auch hinsichtlich seiner angeprangerten angeblichen Teilnahmslosigkeit - die Situation verbessert hat, grenzt schon an Ignoranz - und ist damit weit entfernt jedweder SACHLICHEN Diskussion.

Vielleicht sollte man einfach mal für den Moment die Möglichkeit in Betracht ziehen, dass auch ein Alois Schwartz - der in Nürnberg zweifellos Neuland in seiner Trainerlaufbahn betreten hat - aus seinen anfänglichen Fehlern gelernt haben könnte und dies anerkennen. Und nein (vorbeugend gesprochen), es ist jetzt plötzlich nach zwei Siegen nicht alles super (das wäre mit Sicherheit das nächste "Argument" was kommt), aber es hat sich etwas geändert - den Eindruck hatte ich zumindest gestern abend im Stadion. Mit Rückschlägen darf jedoch weiterhin gerechnet werden - und so SACHLICH bin ich dann doch um zu behaupten, dass eub Cheftrainer Schwartz solche nicht in allen Punkten beeinflussen kann.

So, und jetzt bitte ich gleich anschliessend an diesen Post die Mods im entsprechenden Thread, meinen Account zu löschen (oder doch nicht) um dann doch dazubleiben, nachdem man mir entsprechend viel Honig ums Maul geschmiert hat. So UNSACHLICH bin ich dann doch. Ich bitte vorab um Entschuldigung, aber diese (zugegeben) gemeine Spitze musste ich jetzt loswerden. Vielleicht verhilft´s Dir ja auch zu einer neuen SACHLICHKEIT.

Und um meinen Post abzuschliessen: Kein Clubfan schwebt nach gestern abend auf Wolke sieben und träumt vom Aufstieg oder der 10. deutschen Meisterschaft. Man sollte aber den handelnden Personen - Spielern und Trainerteam - auch mal den angebrachten Respekt zollen der ihnen gebührt, nachdem sie sich, den Verein und letztendlich auch uns Fans aus einer sehr schwierigen Situation erstmal befreit haben. Nichts anderes fordere ich hier ein. Bei dem vielen "Das war eh alles Glück" und "Schwatz wurde zu seinem Glück gezungen"-Geschwalle platzt mir einfach der Kragen. Sorry - ehrlich gemeint.

Alles anzeigen

:hoch::hoch:

100% Zustimmung